**Psalm 22 - Lebenskrise** Vv.2-3.7.10-12, 15-16.4-6

*Für 2 Sprecher/innen oder: Gemeinde liest Psalmverse, Sprecher/in Textauszüge*

«Ich zerfliesse wie ausgeschüttetes Wasser» - dieses Bild umschreibt Lebenslagen, in denen vieles sich auflöst, was bisher verlässlich schien. Nichts passt mehr zusammen: Ein Mensch in einer tiefen Selbst- und Lebenskrise.

*Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen,*

*warum hilfst du nicht, wenn ich schreie, warum bist du so fern?*

**ich schreie nach gott ins unerhörte**

*Mein Gott, ich rufe bei Tag, doch du antwortest nicht,*

*bei Nacht, doch ich finde keine Ruhe.*

**ich rudere zu gott ins uferlose**

*Ich bin ein Wurm und kein Mensch,*

*der Leute Spott und verachtet vom Volk.*

**ich greife nach gott ins unfassliche**

*Ja, du hast mich aus dem Mutterschoss gezogen,*

*an der Brust der Mutter hast du mich geborgen.*

*Seit dem ersten Atemzug stehe ich unter deinem Schutz.*

**ich spähe nach gott im aussichtslosen**

*Sei jetzt nicht fern von mir, denn ich bin in grosser Not;*

*keiner ist da, der hilft.*

**ich brenne nach gott noch im erloschenen** Andreas Knapp

*Ich zerfliesse wie ausgeschüttetes Wasser,*

*und meine Knochen fallen auseinander.*

**DU hast DICH mir zugesagt  
ich will DIR antworten mit meiner Suche und finde nur Leere.**

*Mein Herz zerschmilzt in mir wie Wachs.*

*Trocken wie eine Scherbe ist meine Kehle,*

**Wenn ich Blumen in die Erde versenke,  
DU bist nicht dort.**

*Mein Herz zerschmilzt in mir wie Wachs*

*und meine Zunge klebt mir am Gaumen,*

**wenn ich dem Flug der Vögel folge,  
DU kommst mir nicht entgegen.** nach Eleonore Hildebrand

**. / .**

*Und doch bist Du der Heilige.*

*Du thronst auf den Lobgesängen Deiner Getreuen.*

**ich schreie nach gott**

*Auf Dich vertrauten unsere Vorfahren,*

*sie vertrauten, und Du hast sie befreit.*

**ich rudere zu gott**

*Zu dir schrien sie, und sie wurden gerettet,*

*auf dich vertrauten sie, und sie wurden nicht zuschanden.*

**ich greife nach gott**

*Kein Elender ist dem Herrn zu gering;*

*mein Geschrei war ihm nicht lästig.*

**ich spähe nach gott**

*Er wandte sich nicht ab von mir,*

*sondern hörte meinen Hilferuf.*

**ich brenne nach gott**  nach Andreas Knapp